

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 32.17 VOM 05. MAI 2017

DRITTE SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG MATHEMATIK DER FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK, INFORMATIK UND MATHEMATIK AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 05. MAI 2017

**Dritte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Mathematik der
Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik an der Universität Paderborn**

vom 05. Mai 2017

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2016 (GV. NRW. S. 1154), hat die Universität Paderborn folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Mathematik an der Universität Paderborn vom 31. Mai 2013 (AM.Uni.Pb. 44.13), zuletzt geändert durch die Satzung vom 11. Dezember 2015 (AM.Uni.Pb. 98.15) wird wie folgt geändert:

1. Von Anhang I wird der Abschnitt „Regelungen für das Nebenfach Informatik für den BA Mathematik“ wie folgt neu gefasst:

Regelungen für das Nebenfach Informatik für den BA Mathematik

(ab WS 2017/18)

Module und Umfang des Studiums

Das Nebenfach Informatik für BA Mathematik umfasst zwei Studienphasen, ein Basisstudium im 1. und 2. Semester und ein Aufbaustudium im 3. bis 5. Semester. Darüber hinaus kann das Nebenfach durch weitere Leistungen vertieft werden (Vertiefungsstudium).

Im Pflichtteil werden die Basismodule „Modellierung“, „Datenstrukturen und Algorithmen“ und „Berechenbarkeit und Komplexität“ sowie zwei Wahlpflichtmodule studiert. Die Basismodule vermitteln die allgemeinen und theoretischen Grundlagen der Informatik. Die Wahlpflichtmodule dienen der Vertiefung und Vermittlung von Anwendungsbereichen.

Basisstudium

Das Basisstudium umfasst zwei Semester und Leistungen von insgesamt 16 LP aus dem Modul Modellierung (8 LP) und dem Modul Datenstrukturen und Algorithmen (8 LP).

Aufbaustudium

Das Aufbaustudium umfasst zwei bis drei Semester und Leistungen von insgesamt 16 bis 18 LP aus dem Modul Berechenbarkeit und Komplexität (6 LP) und zwei Wahlpflichtmodulen (zusammen 10 bis 12 LP). Die Wahlpflichtmodule können aus folgendem Katalog gewählt werden:

- Digitaltechnik (5 LP),
- Rechnerarchitektur (5 LP),
- alle Wahlpflichtmodule des zweiten Studienabschnitts (je 6 LP).

Vertiefungsstudium

Im Vertiefungsstudium gemäß § 17 Absatz 8 Nr. 4 kann das Nebenfach durch Erbringen weiterer Leistungen auf einen Gesamtumfang von bis zu 48 LP ausgebaut werden.

Diese weiteren Leistungen können aus den im Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs Informatik aufgeführten Modulen gewählt werden; ausgenommen hiervon sind die Module Analysis für Informatiker, Lineare Algebra für Informatiker, Stochastik für Informatiker, Programmierung sowie die bereits im Basis- und Aufbaustudium belegten Module.

Übersicht der Pflichtmodule und -lehrveranstaltungen im Nebenfach Informatik

Module/Lehrveranstaltungen	LP Arbeitsaufwand in Stunden	Zeitpunkt und Dauer (Sem.)
Modellierung	8 LP 240 h	1. Semester Basisstudium
Datenstrukturen und Algorithmen	8 LP 240 h	2. Semester Basisstudium
Berechenbarkeit und Komplexität	6 LP 180 h	3. Semester Aufbaustudium
Zwei Wahlpflichtmodule	10 bis 12 LP 300 bis 360 h	4.-5. Semester Aufbaustudium
Studienumfang:	32 bis 34 LP 960 bis 1020 h	

Abkürzungen:

LP Leistungspunkte

Beispielstudienplan Bachelor Mathematik mit Nebenfach Informatik

Sem.	Fach	LP	Fach	LP	Fach	LP	Fach	LP	Fach	LP	Fach	LP	Summe
1	Lineare Algebra 1	9	Analysis 1	9	Programmierkurs	4	Modellierung	8					30
2	Lineare Algebra 2	9	Analysis 2	9	Proseminar	4	DuA	8					30
3	Numerik 1	9	Reelle Analysis	9	Funktionentheorie	5	BuK	6	Studium Generale	2			31
4	Algebra	9	Grundlagen Stochastik	5	Math. Praktikum	6	DT	5	Vorlesung	5			30
5	Vorlesung	9	Vorlesung	9	Vorlesung	5	RA	5	Studium Generale	2			30
6	Bachelor-Arbeit	12	Seminar	5	Vorlesung	5	Seminar	5	Studium Generale	2			29
	Summe	57		46		29		37		11			180

Sem.	Fach	LP	Fach	LP	Fach	LP	Fach	LP	Fach	LP	Fach	LP	Summe
1	Lineare Algebra 1	9	Analysis 1	9	Programmierkurs	4	Modellierung	8	Studium Generale	2			32
2	Lineare Algebra 2	9	Analysis 2	9	Proseminar	4	DuA	8	Studium Generale	2			32
3	Numerik 1	9	Reelle Analysis	9	Funktionentheorie	5	BuK	6	Studium Generale	2			31
4	Algebra	9	Grundlagen Stochastik	5	Math. Praktikum	6	DT	5	Vorlesung	5			30
5	Vorlesung	9	Vorlesung	9	Vorlesung	5	Wahlpflicht	6					29
6	Bachelor-Arbeit	12	Seminar	5	Vorlesung	9							26
	Summe	57		46		33		33		11			180

Übersicht der Pflichtmodule im Nebenfach Physik

2. Von Anhang I erhält der Abschnitt „Regelungen für das Nebenfach Physik für den BA Mathematik“ die folgende Fassung:

Regelungen für das Nebenfach Physik für den BA Mathematik

(ab Wintersemester 2017/18)

Module und Umfang des Studiums

Das Nebenfach Physik für BA Mathematik umfasst zwei Studienphasen, ein Basisstudium im 1. und 2. Semester und ein Aufbaustudium im 3. und 4. Semester. Darüber hinaus kann das Nebenfach durch weitere Leistungen vertieft werden (Vertiefungsstudium).

Im Pflichtteil werden ein Basismodul aus dem Bereich der Experimentalphysik und drei Basismodule aus dem Bereich der Theoretischen Physik studiert. Das Basismodul der Experimentalphysik gibt eine Einführung in die traditionelle, auf Experimenten beruhende Herangehensweise der physikalischen Naturforschung. Die Basismodule der theoretischen Physik vermitteln die allgemeinen und theoretischen Grundlagen der Physik.

Basisstudium

Das Basisstudium umfasst zwei Semester und Leistungen von insgesamt 15 LP aus den Basismodulen Experimentalphysik A (7 LP) und Theoretische Physik A (8 LP).

Aufbaustudium

Das Aufbaustudium umfasst zwei Semester und Leistungen von insgesamt 17 LP aus den Basismodulen Theoretische Physik B (8 LP) und C (9 LP).

Vertiefungsstudium

Im Vertiefungsstudium gemäß § 17 Absatz 8 Nr. 4 kann das Nebenfach durch Erbringen weiterer Leistungen auf einen Gesamtumfang von bis zu 48 LP ausgebaut werden.

Diese weiteren Leistungen können aus den im Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs Physik aufgeführten Pflicht- und Wahlpflichtmodulen aus den Bereichen „Experimentelle Physik“, „Theoretische Physik“ und „Praktikum“ gewählt werden.

Module	LP Arbeitsaufwand in Stunden	Zeitpunkt und Dauer (Sem.)
Experimentalphysik A	7 LP 210 h	1. Semester Basisstudium
Theoretische Physik A	8 LP 240 h	2. Semester Basisstudium
Theoretische Physik B	8 LP 240 h	3. Semester Aufbaustudium
Theoretische Physik C	9 LP 270 h	4. Semester Aufbaustudium
Studienumfang:	32 LP 960 h	

Abkürzungen:

LP Leistungspunkte

Beispielstudienplan Bachelor Mathematik mit Nebenfach Physik

Sem.	Fach	LP	Fach	LP	Fach	LP	Fach	LP	Fach	LP	Fach	LP	Summe
1	Lineare Algebra 1	9	Analysis 1	9	Programmierkurs	4	Experimentalphysik	7					29
2	Lineare Algebra 2	9	Analysis 2	9	Proseminar	4	Theor. Physik A	8					30
3	Numerik 1	9	Reelle Analysis	9	Funktionentheorie	5	Theor. Physik B	8					31
4	Algebra	9	Grundlagen Stochastik	5	Math. Praktikum	6	Theor. Physik C	9	Studium Generale	2			31
5	Vorlesung	9	Vorlesung	9	Vorlesung	9			Studium Generale	3			30
6	Bachelor-Arbeit	12	Seminar	5	Vorlesung	5	Vorlesung	5	Studium Generale	2			29
	Summe	57		46		33		37		7			180

Sem.	Fach	LP	Fach	LP	Fach	LP	Fach	LP	Fach	LP	Fach	LP	Summe
1	Lineare Algebra 1	9	Analysis 1	9	Programmierkurs	4	Experimentalphysik	7	Studium Generale	2			31
2	Lineare Algebra 2	9	Analysis 2	9	Proseminar	4	Theor. Physik A	8					30
3	Numerik 1	9	Reelle Analysis	9	Funktionentheorie	5	Theor. Physik B	8					31
4	Algebra	9	Grundlagen Stochastik	5	Math. Praktikum	6	Theor. Physik C	9	Studium Generale	2			31
5	Vorlesung	9	Vorlesung	9	Vorlesung	9			Studium Generale	3			30
6	Bachelor-Arbeit	12	Seminar	5	Vorlesung	5	Seminar	5					27
	Summe	57		46		33		37		7			180

Artikel II

- (1) Diese Änderungssatzung gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2017/2018 das Nebenfach Informatik oder das Nebenfach Physik wählen.
- (2) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2017/2018 das Nebenfach Informatik oder das Nebenfach Physik gewählt haben, können ihr Nebenfach einschließlich Wiederholungsprüfungen letztmalig im Wintersemester 2021/2022 nach der im Prüfungsordnung in der Fassung vom 31. Mai 2013 (AM.Uni.Pb. 44.13), zuletzt geändert durch die Satzung vom 11. Dezember 2015 (AM.Uni.Pb. 98.15) ablegen. Ab dem Sommersemester 2022 findet diese Änderungssatzung Anwendung.
- (3) Diese Änderungssatzung tritt am 01. Oktober 2017 in Kraft.
- (4) Diese Änderungssatzung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.) veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät Elektrotechnik, Informatik und Mathematik vom 27. Februar 2017 und nach Rechtmäßigkeitsprüfung durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 26. April 2017.

Paderborn, den 05. Mai 2017

Für den Präsidenten

Die Vizepräsidentin für Wirtschafts- und Personalverwaltung
der Universität Paderborn

Simone Probst

**HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN**

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819